

Das CJD bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!“.



Hygiene-Konzept des Mehrgenerationenhauses Freiberg

Tschaikowskistraße 57a, 09599 Freiberg

Freiberg, den 08.06.2020

Sehr geehrte Mitarbeitende, Teilnehmer und Besucher,
ich bitte Sie, die nachfolgenden Normen rücksichtsvoll einzuhalten:

Allgemeinregelungen:

- ✓ Bei Krankheitszeichen (z.B. bei Fieber, Atemwegsproblemen, trockenem Husten, Halsschmerzen, und Verlust des Geschmacks- bzw. Geruchssinns) dürfen sich Besucher/ Teilnehmer nicht im Haus aufhalten.
- ✓ Alle Besucher/Teilnehmer müssen bei Betreten und nach Beendigung der Arbeiten im Haus ihre Hände desinfizieren oder waschen (20–30 Sek.).
- ✓ **Der Abstand von 1,5m ist von allen MA, Besuchern und Teilnehmern – sowie in allen Räumen, Schulungen, Betreuungen und Beratungen – einzuhalten.**
- ✓ Wenn unter bestimmten Umständen die Abstandsregelung nicht einhaltbar ist, gilt Maskenpflicht.
- ✓ Alle Mitarbeiter und Kursleiter werden darüber hinaus dazu belehrt, wie sie sich im Haus bewegen sollen, einen Mund- und Nasenschutz (Maske oder Schal) zu tragen.
- ✓ Alle Teilnehmer / Besucher werden sensibilisiert, nur direkte, kürzeste Laufwege zu verwenden.
- ✓ Die Belüftung des gesamten Hauses und der genutzten Räume wird mehrmals täglich gewährleistet. (Stoßlüften).
- ✓ Die KursleiterInnen werden am 1. Tag des Betretens der Einrichtung zu den allgemeinen Maßnahmen des Infektionsschutzgesetzes **Händehygiene, Abstand halten, Husten- und Niesetikette** und die daraufhin eingeleiteten Maßnahmen aktenkundig belehrt.
- ✓ Händeschütteln, Körperkontakte/ Berührungen anderer Personen sind zu unterlassen.
- ✓ Die Toilettenräume werden täglich gereinigt. Desinfektionsmittel, Seife und Einweghandtücher stehen zur Verfügung.
- ✓ Toiletten sind grundsätzlich einzeln aufzusuchen.
- ✓ Die erforderlichen Aushänge für die Schutzmaßnahmen sind überall (an der Haustür, an Toilettentüren und auch an anderen Plätzen des Hauses) angebracht und gut sichtbar.

✓ **Im Bereich Kinder- und Jugendtreff:**

Es sind Gruppenangebote von **NICHT** mehr als fünf Teilnehmenden zzgl. Personal oder Einzelangebote vorzuhalten

✓ **Neben den Allgemeinnormen des Hauses gelten folgende Regeln:**

In Beratungsräumen, wie „Seniorenberatung oder der Unterstützten Beschäftigung Mittelsachsen/Freiberg“ sowie in anderen Büros muss/müssen:

- ❖ Der Abstand von 1,5m eingehalten **und** in kleinen Räumen Mund-Naseschutz getragen werden.
- ❖ die Pausen zeitlich und gestaffelt durchgeführt werden
- ❖ die Teilnehmer im Unterricht und in den Projekttagen auf Kleinstgruppen (2er bzw. 4er Gruppen) aufgeteilt werden.

Einzelregel für Bürgerberatung, Schneiderin, EUTB Beratung, Ausländerberatung und Fahrradwerkstatt:

Hier gilt gleichfalls die Regel von 1,5m Abstand und die Bitte, die Personen möglichst einzeln eintreten zu lassen. Falls dies nicht möglich ist, findet die Beratung in einem anderen, größeren Raum statt.

Einzelne Angebote:

- ❖ In den Kursen: Lesekaffe, verschiedene Kurse Sport und Bewegung für Senioren betreffend, Basteln mit Naturmaterialien, Töpfern, Tanzen sowie Sprach- und Integrationskurse können max. 6-7 TeilnehmerInnen zzgl. der Kursleiterin anhand der Einhaltung der Abstandsregel und unter regelmäßigem Belüften des Kursraumes zusammen kommen.
- ❖ Das Stattfinden der Chorproben ist derzeit, auf Grund der großen Teilnehmerzahl, leider **nicht** möglich.

Sollte es Unklarheiten oder Fragen geben, wenden Sie sich bitte an das Büro des Koordinators des Mehrgenerationenhauses.

Freiberg, den 08.06.2020